



Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka

Februar 2016

IN DIESER AUSGABE

Informationen

Unser nächster Gottesdienst findet

am Sonntag, den 14. Februar um 11:00 Uhr in der Kobe Union Church mit Pfarrerin Sabine Kluger statt.

Orgel: Frau Nami Uchiyama

Im Anschluss an den Gottesdienst findet die ordentliche Jahresversammlung der KUPC (Kobe Union Protestant Church) statt. Die Einladung dazu haben wir bereits Ende Januar verschickt.

Vor unserem Gottesdienst treffen wir uns um **10 Uhr** in der Lounge zu einem gemütlichen Beisammensein bei einem leichten Snack. Dafür bitten wir wie immer um Kuchen und/oder belegte Brote.

Der nächste Gottesdienst wird am Sonntag, den 13. März, um 11:00 in der Kobe Union Church stattfinden. Daran anschließend werden wir uns mit den Mitgliedern der KUC zu einem Potluck Lunch zusammen finden.

Letztes Jahr konnten wir mit Hilfe von Pfarrer Naoya Kawakami von **Tohoku Help** ein Konzert in Sendai auf der UN Konferenz zur Katastrophenvermeidung aufführen. Nach dem Potluck Lunch wird Pfarrer Naoya Kawakami einen Vortrag über „Interfaith responding to Fukushima issues“ halten.

Im Namen des Gemeindevorstandes
mit herzlichen Grüßen!

Ihre
Myriam Müller



Jahresspruch / Monatsspruch

Neuer EKK Vorstand

Indien Projekt

Kommende Veranstaltungen

Februar Lesungen

Kinderseite: Versuchung JESU



Orgelspiel am 14. Februar mit Nami Uchiyama

“Auf, auf, mein Herz, mit
Freuden” von Volker Gwinner

Neuer EKK Vorstand

Auf unserer Jahresversammlung im Januar wurde Christian Schäfer neu in den Vorstand gewählt. Das möchten wir zum Anlass nehmen, ihn der Gemeinde vorzustellen.

Christian Schäfer lebt seit 2004 in Japan und seit 2012 in Kobe. Nach dem Diplom in Physik promovierte er an der Kobe Universität, arbeitete erst in Tokyo für 3 Jahre bevor er nach Kansai zurückzog. Er heiratete vor 2 Jahren und lebt seitdem mit seiner Frau in Kobe, seiner Lieblingsstadt in Japan. Seine Freizeit verbringt er mit Bogenschießen (im japanischem Stil), Klavierspielen, Heimwerken, Brett- und Kartenspielen. Zusammen mit seiner Frau genießt er die heißen Quellen, am besten nach einer längeren Bergwanderung in der schönen Umgebung.



(Bild: privat)



Jahreslosung 2016

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. Jes 66,13 (L)

Monatsspruch Februar

Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt. Mk 11,25 (E)

Indien-Projekt

EKK und KUC unterstützen gemeinsam ein neues Projekt unserer Partner - NGO in Indien, eine neu eingerichtete Abendschule für Frauen in einem Dorf in Rajasthan. Am 10. Januar 2016 hatten wir Gelegenheit, das Projekt im Rahmen des KUC-Gottesdienstes vorzustellen. Dank der authentischen Bilder und Informationen aus erster Hand bekamen die Gottesdienstbesucher einen überzeugenden Eindruck von dem Projekt. Ein Teilnehmer war so bewegt von der



Hilfe für Indien

Präsentation, dass er bei der KUC eine anonyme Spende in Höhe von 140.000 Yen für das Projekt hinterließ.

Inklusive der Privatspenden (Fa. Didymos) konnten wir somit 367.000 Yen für das Abendschulprojekt sammeln. Diese Summe reicht aus, die laufenden Kosten für 2016 (Honorar für die Lehrkraft und Nebenkosten) sowie sämtliche Anfangsausgaben für Einrichtung, Lehrmaterialien usw. zu bestreiten!

Unser großer Dank geht an alle Spender!

(Bilder: privat)



KOMMENDE EVENTS

Night Café mit Harfenmusik im Kagawa Center am 19. Februar 17.30 Uhr. (Eintritt frei).

Faschingsfeier in Kyoto am 20. Februar. (Frühzeitige Anmeldung bei s.strnadt@gmail.com erforderlich).

Ökumenischer internationaler Gottesdienst im Kagawa Center am 21. Februar um 16.30 Uhr.

Frauentreff am 24. Februar 2016 um 11 Uhr (myriam.mueller@gmail.com).

Aschermittwoch-Gottesdienst im Kagawa Center am 10. Februar um 18:00 Uhr (anschließend Linsensuppe).

Kindergottesdienstmitarbeiter – Seminar mit Pfarrerin Sabine Kluger in der Kobe Union Church am 11. und 13. Februar. Weitere Informationen: 090-4300-7742.



Gott spricht:

Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter tröstet.

Jesaja 66,13

Acryl von U. Wilke-Müller

© GemeindebriefDruckerei.de

Zur Jahreslosung finden Sie einige Gedanken von Bodo Walther auf unserer Homepage:
www.evkoobe.org/deutsch/jahreslosung

Lesungen im Februar

Hebr 4,14-16

Christus der wahre Hohepriester

14 Weil wir denn einen großen Hohenpriester haben, Jesus, den Sohn Gottes, der die Himmel durchschritten hat, so lasst uns festhalten an dem Bekenntnis. 15 Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte mit leiden mit unserer Schwachheit, sondern der versucht worden ist in allem wie wir, doch ohne Sünde. 16 Darum lasst uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben.

Mt 4,1-11

Jesu Versuchung

1 Da wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt, damit er von dem Teufel versucht würde. 2 Und da er vierzig Tage



und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn. 3 Und der Versucher trat zu ihm und sprach: Bist du Gottes Sohn, so sprich, dass diese Steine Brot werden. 4 Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben (5.Mose 8,3): **»Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.«**

5 Da führte ihn der Teufel mit

sich in die heilige Stadt und stellte ihn auf die Zinne des Tempels 6 und sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so wirf dich hinab; denn es steht geschrieben (Psalm 91,11-12): »Er wird seinen Engeln deinetwegen Befehl geben; und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.« 7 Da sprach Jesus zu ihm: Wiederum steht auch geschrieben (5.Mose 6,16): **»Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.«**

8 Darauf führte ihn der Teufel mit sich auf einen sehr hohen Berg und zeigte ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit 9 und sprach zu ihm: Das alles will ich

dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest. 10 Da sprach Jesus zu ihm: Weg mit dir, Satan! Denn es steht geschrieben (5.Mose 6,13): **»Du sollst anbeten den Herrn, deinen Gott, und ihm allein dienen.«** 11 Da verließ ihn der Teufel. Und siehe, da traten Engel zu ihm und dienten ihm.

Predigt: Über den Teufel

5 Da führte ihn der Teufel mit

Die Versuchung JESU

Jesus verbringt 40 Tage in der Wüste, wo er auf die Probe gestellt wird. In der Lesung des heutigen Sonntags wird erzählt, wie der „Teufel“ (Satan) ihn in Versuchung führt. Jesus wird verlockt, seine Macht auszuspielen und sich die Welt zu Füßen zu legen. Doch es gelingt ihm, dieser Versuchung zu widerstehen und er entscheidet sich für seinen Weg, der ihn durch Leid, Ohnmacht und Tod führt.



Annegret Fuchshuber: Jesus und sein Schatten (<https://www.ojc.de/brennpunkt-seelsorge/2010/fasten/fasten-persoennliche-erfahrungen-bps-1-2010/>)

Wie können wir uns diesen Teufel vorstellen? Ist es etwa eine andere Gestalt, vielleicht sogar mit Schwanz und Hörnern, die von außen kommt?

Sicherlich kennt auch ihr das Gefühl, wenn man von unguuten Dingen verlockt wird: Das Stück Schokolade, das eigentlich der Schwester zusteht. Das Computerspiel, das von den Hausaufgaben ablenkt. Eine Gruppe von Freunden, die einem zum Unfug

anstiften will. Versuchung oder Verführung begegnen wir Tag für Tag in unterschiedlicher Form.

Unsere eigenen Erfahrungen zeigen: Versuchung kommt nicht von außen. Sie steckt in uns selbst. Es sind unsere Wünsche und Sehnsüchte und unser Drang den einfacheren Weg zu gehen, die uns verlocken.

Betrachtet einmal dieses Bild. Der Teufel ist hier gewissermaßen der Schatten von Jesus. Die Goldkugel zeigt, dass er für den schönen und angenehmen Weg steht. Die helle Seite von Jesus weist auf den schwierigen Weg, der Jesus zu den

Menschen und schließlich in den Tod führt. Dafür steht der Dornenzweig.

Im „Vater unser“ heißt es: Und führe uns nicht in Versuchung...

Wird man sich erst einmal bewusst, wo man dem kleinen Teufel in sich Tag für Tag begegnet, fällt es vielleicht leichter, der Versuchung zu widerstehen.

Quelle: Evangelische Kinderkirche 87. JG, 1 15

SEELSORGE

Pfarrer Andreas Rusterholz und Schwester Edeltraud Kessler bieten Seelsorge an:

Pfarrer Andreas Rusterholz,
Tel.: 078-965 9626

Schwester Edeltraud Kessler
Tel.: 078-851-7788

ÜBER UNSERE KIRCHENGEMEINDE

Wir sind eine kleine deutschsprachige Kirchengemeinde in Kobe mit einer wechselhaften Geschichte von über 120 Jahren. Mit der englischsprachigen Kobe Union Church (KUC) teilen wir unser Kirchgebäude und bilden die Rechtskörperschaft Kobe Union Protestant Church (KUPC). Wir sind juristisch selbstständig und stehen in Kontakt zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und zum Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK).

Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka

2-2-4 Nagaminodai
Nada-Ku, Kobe
Japan 657-0811

Tel.: 078-871-6844

Fax: 078-871-3473

www.evkoobe.org

Kontoverbindung:

Bank of Tokyo-Mitsubishi UFJ

Kobe Branch (Nr. 581)

Kontonr: 1267305 (Futsu-Koza)

KONTAKTE

Vorsitzende:

Myriam Müller
Kamokogahara 1-4-15-631
Higashinadaku
Kobe 658-0064
Tel.: 090-4300-7742
Email:
myriam.mueller@gmail.com

Pfarrer:

Andreas Rusterholz,
Kunikadori 5-1-8-903
Chuo-ku
Kobe 651-0066
Tel.: 078-965 9626
Email:
rusterholz@gmail.com